

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
 Einleitung .....	 1
 Teil 1: Begriff, Genesis, Funktion und rechtliche Ausgestaltung der Mitversicherung .....	  5
A. <i>Genesis der Mitversicherung und anderer Konsortialgeschäfte</i> .....	7
B. <i>Entwicklung des Begriffs der Mitversicherung an deren         wirtschaftlicher Funktion in Abgrenzung zu anderen Rechtsinstrumenten</i> .....	27
C. <i>Erscheinungsformen und rechtliche Ausgestaltung         der einzelnen Ebenen der Mitversicherung</i> .....	63
D. <i>Resümee</i> .....	155
 Teil 2: Vertragliche Konsequenzen im Abschluss und in der Durchführung der Mitversicherung .....	  157
A. <i>Der Abschluss der Mitversicherungsverträge         und der zur Mitversicherung zugehörigen Verträge</i> .....	159
B. <i>Zur AGB-rechtlichen Bewertung der (Versicherungs-)Bedingungen         in der Mitversicherung</i> .....	203
C. <i>Die Durchführung der Mitversicherung i. e. S.</i> .....	219
D. <i>Die Durchführung der die Mitversicherung ergänzenden Verträge</i> .....	357
E. <i>Resümee</i> .....	398
 Teil 3: Die Behandlung der Mitversicherung im Internationalen Privatrecht und im (Internationalen) Zivilprozessrecht .....	  399
A. <i>Kollisionsrechtliche Behandlung der Mitversicherung</i> .....	401
B. <i>(Internationale) Zivilprozessuale Behandlung der Mitversicherung</i> .....	472

C. <i>Schiedsvereinbarungen und -verfahren im Rahmen der Mitversicherung</i>	542
D. <i>Resümee</i> .....	583

Teil 4: Die Behandlung der Mitversicherung in anderen Rechtsgebieten und deren Rückwirkung auf das vertragsrechtliche Konstrukt .....	585
---	-----

A. <i>Die aufsichtsrechtliche Behandlung der Mitversicherung</i> .....	587
B. <i>Die kartellrechtliche Bewertung der Mitversicherung</i> .....	683
C. <i>Die Behandlung der Mitversicherung in weiteren Rechtsgebieten</i> .....	819
D. <i>Resümee</i> .....	850

Summary .....	853
---------------	-----

A. <i>Historical Development, Definition, Delimitation, Function and Concrete Arrangement of Co-Insurance</i> .....	855
B. <i>Resulting Consequences for the Formation and Execution of Co-Insurance</i> .....	867
C. <i>Challenges of International Private Law, International Civil Procedure Law and Arbitration Posed on Co-Insurance</i> .....	886
D. <i>Regulatory Limitations of Co-Insurance under Supervisory, Competition and Tax Law</i> .....	906
E. <i>Conclusio</i> .....	944

Literaturverzeichnis .....	947
----------------------------	-----

Entscheidungsregister .....	997
-----------------------------	-----

Sachregister .....	1015
--------------------	------

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
 Einleitung.....	 1
 Teil 1: Begriff, Genesis, Funktion und rechtliche Ausgestaltung der Mitversicherung .....	  5
A. <i>Genesis der Mitversicherung und anderer Konsortialgeschäfte</i> .....	7
I. Die historische Entwicklung der Mitversicherung .....	7
1. Entstehung der (Mit-)Versicherung im Norditalien des 14. Jahrhunderts .....	8
2. Deutsche Rezeption der (Mit-)Versicherung.....	15
3. Entwicklung der Mitversicherung in England .....	16
4. Zwischenergebnis .....	18
II. Der konsortiale Vertrag im Bankgewerbe .....	20
III. Konsortiale Geschäfte im Baugewerbe .....	23
IV. Zwischenergebnis .....	26
B. <i>Entwicklung des Begriffs der Mitversicherung an deren     wirtschaftlicher Funktion in Abgrenzung zu anderen Rechtsinstrumenten</i> .....	27
I. Begriff und Erscheinungsformen der Mitversicherung im Spiegel ihrer wirtschaftlichen Funktion .....	27
1. Begriffslegung und Definitionsversuch .....	28
2. Wirtschaftliche Funktion der Mitversicherung .....	30
3. Unterscheidung der Mitversicherung im Einzelfall und der Mitversicherungsgemeinschaften .....	34
a) Mitversicherung im Einzelfall .....	35
b) Mitversicherungsgemeinschaft .....	37
4. Mitversicherung als Unterfall der Vielfachversicherung und Konsequenzen .....	39
a) Interessenidentität .....	40

b) Gefahridentität .....	43
c) Temporale und geographische Deckungsidentität .....	45
d) Mehrheit von Versicherern .....	47
e) Sonderproblem der vorliegenden Betrachtung bei Vereinbarung einer Jahreshöchstkapazität .....	47
II. Abgrenzung der Mitversicherung von anderen funktionalen Alternativen der Risikoteilung .....	49
1. Verdeckte Mitversicherung .....	49
2. Nebenversicherung und Exzedenten .....	52
3. Rückversicherung und Retrozession .....	54
4. Versicherungspool .....	55
5. Staatliche Risiko(-mit-)übernahme .....	58
6. ART-Instrumente (insbesondere CAT-Bonds) .....	60
III. Zwischenergebnis .....	62
C. <i>Erscheinungsformen und rechtliche Ausgestaltung der einzelnen Ebenen der Mitversicherung</i> .....	63
I. Qualifikation des Außenverhältnisses zwischen Versicherungsnehmer und Mitversicherer .....	65
1. Abschluss eines einzigen Versicherungsvertrages (Gesamtvertragstheorie) .....	66
a) Historische deutsche Auslegung .....	66
aa) Abgrenzung zur Nebenversicherung .....	66
bb) Teilschuldnerschaft als Indiz .....	67
cc) Typische Abschlussmodalitäten und Vertragsdurchführung als Indiz .....	69
b) Unionsrechtliche Argumente für eine gesamtvertragliche Auslegung .....	75
c) Zwischenergebnis .....	79
2. Abschluss einer Vielzahl rechtlich selbständiger Versicherungsverträge (Einzelvertragstheorie) .....	79
a) Allgemeine Theorie des Abschlusses selbständiger Verträge .....	79
b) Verknüpfung der Verträge (durch finales Element) .....	81
aa) Einheitlichkeit als konstitutives Element .....	83
bb) Einheitlichkeit der Policierung .....	84
cc) Auslegung am (konkludenten) Willen der Parteien zum Abschluss verbundener oder unverbundener Verträge ....	85
(1) Interesse des Versicherungsnehmers .....	86
(a) Primärer Wille zur Vermeidung der Unterversicherung	86
(b) Konstatierte Nachteiligkeit der Annahme unabhängiger Verträge für den Versicherungsnehmer ..	87
(c) Zwischenergebnis .....	90
(2) Interesse der Mitversicherer .....	91

(a) Vereinbarung einer Teilschuldnerschaft als Indiz eines Willens zur Kontrahierung unabhängiger Verträge .....	91
(b) Wirtschaftliche und aufsichtsrechtliche Unangemessenheit der Annahme verbundener Verträge	92
(c) Zwischenergebnis .....	95
(3) Interesse des Führenden .....	95
(a) Allgemeines Interesse des Führenden an der Person der Mitversicherer .....	95
(b) Fehlendes Interesse bei Unkenntnis der Mitversicherer bei Abgabe der Willenserklärung .....	96
(c) Interessenslage bei Abgabe in Kenntnis der Mitversicherer .....	97
(d) Interessenslage hinsichtlich des Potentials der Pflicht zur Durchführung abweichender Mitversicherungsverträge .....	99
(e) Zwischenergebnis .....	102
(4) Zwischenergebnis .....	102
dd) Ergebnis .....	103
3. Abschließende Stellungnahme .....	103
II. Qualifikation des Innenverhältnisses zwischen den Mitversicherern ....	105
1. Die Einzelmitversicherung .....	106
a) Fehlendes Schuldverhältnis im Innenverhältnis .....	106
b) Weitere Meinungen zum Bestehen eines Schuldverhältnisses .....	108
c) Vertrag sui generis .....	109
d) Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	112
aa) Argument des fehlenden Gesellschaftsvermögens und der teilschuldnerischen Haftung .....	113
(1) Vorliegen einer Innengesellschaft .....	114
(2) Fehlendes Gesellschaftsvermögen als Indiz gegen die Gründung einer GbR .....	115
(3) Teilschuldnerschaft als Indiz gegen die Gründung einer GbR .....	116
(4) Zwischenergebnis .....	116
bb) Fehlender gemeinsamer Zweck und Zielförderungspflicht .....	117
(1) Fehlender gemeinsamer Zweck .....	117
(2) Fehlende (dauerhafte) Förderung .....	119
(3) Zwischenergebnis .....	119
2. Die Mitversicherungsgemeinschaft .....	120
a) Kritik an der Theorie der Innen-GbR .....	121
aa) Argument der Praxisunüblichkeit .....	122
bb) (Un-)Angemessenheit der Regeln der GbR .....	123

(1) Regelungen der GbR als Lösungsansatz für die Theorie der final verknüpften Verträge .....	123
(2) Angemessenheit der Regelungen der GbR im Hinblick auf die Flexibilität .....	126
b) Annahme eines zusätzlichen Auftragsverhältnisses .....	126
3. Ergebnis .....	127
III. Das Führungsverhältnis .....	128
1. Die zur Führung der Mitversicherungsverträge berufene Person .....	129
a) Der führende Mitversicherer .....	129
b) Die zur Führung berufene Verwaltungsgesellschaft .....	131
c) Der führende Versicherungsvermittler .....	133
aa) Versicherungsvertreter (insbesondere Assekuradeur) .....	133
bb) Versicherungsmakler .....	133
cc) Innenverhältnis der Führungsabreden zum Versicherungsvermittler .....	135
2. Die Führungsklausel im Außenverhältnis .....	136
a) Die schuldrechtliche Komponente der Führungsabrede im Außenverhältnis .....	136
aa) Schuldrechtliche Verpflichtung der (übrigen) Mitversicherer .....	137
bb) Ergänzende schuldrechtliche Verpflichtungen des Führenden .....	140
(1) Schuldrechtliche Nebenpflichten aus der Führungsklauseln .....	140
(2) Abschluss eines eigenen Führungsvertrages zwischen dem Versicherungsnehmer und dem Führenden .....	141
(3) Vertrag zur Durchführung der Risikoteilung .....	144
b) Die Bevollmächtigungswirkung der Führungsabrede im Außenverhältnis .....	146
3. Die Führungsabrede im Innenverhältnis .....	147
a) Abgrenzung des Führungsverhältnisses vom Innenverhältnis .....	148
b) Abschluss selbständiger und unabhängiger Führungsverträge .....	150
c) Qualifikation der Führungsverträge .....	151
4. Ergebnis .....	154
D. <i>Resümee</i> .....	155
Teil 2: Vertragliche Konsequenzen im Abschluss und in der Durchführung der Mitversicherung .....	
157	
A. <i>Der Abschluss der Mitversicherungsverträge und der zur Mitversicherung zugehörigen Verträge</i> .....	159
I. <i>Der Abschluss der Mitversicherungsverträge</i> .....	159

1. Bei Risikoteilung durch den Versicherungsnehmer (insbesondere auch im Rahmen eines Maklerkonzepts) .....	160
2. Bei Risikoteilung durch den (prospektiven) Führenden .....	163
a) Anforderungen an eine potentielle Platzierungspflicht .....	164
b) Probleme bei Erteilung einer Abschlussvollmacht durch die Mitversicherer .....	165
c) Problem der hinreichenden Offenlegung einer Mitversicherung ...	168
3. Im Rahmen eines Vergabeverfahrens oder Auktionsverfahrens .....	170
a) Öffentliches Vergabeverfahren .....	171
aa) Anwendungsbereich .....	171
bb) Verfahrensarten .....	173
cc) Zustandekommen je nach Verfahrensart .....	174
(1) Abschlusskonstellationen im (nicht) offenen Verfahren ...	175
(2) Abschlusskonstellationen im Verhandlungsverfahren ....	179
dd) Deckungsspezifische und bewerbesspezifische Besonderheiten beim Vertragsabschluss im Vergabeverfahren .	180
(1) Vorgabe der Rechtsform des Bewerbers .....	180
(2) Verstoß gegen das Prinzip des Geheimwettbewerbs .....	183
(3) Ändernde Zuteilung der Risikoquoten .....	185
b) Privatrechtliches Auktionsverfahren .....	186
4. Bei einem Abschluss über eine Versicherungsbörse .....	187
5. Die Wirkung der Gesamtpolice auf den Abschluss der Mitversicherungsverträge .....	189
a) Policierung durch den Makler .....	189
b) Policierung durch den führenden Versicherer .....	191
II. Erteilung der Führungsvollmacht .....	196
III. Abschluss des Führungsvertrages .....	200
IV. Errichtung der Innen-GbR .....	201
V. Ergebnis .....	202
<i>B. Zur AGB-rechtlichen Bewertung der (Versicherungs-)Bedingungen in der Mitversicherung .....</i>	<i>203</i>
I. Durch den Versicherungsnehmer gestellte Versicherungsbedingungen (insbesondere Maklerbedingungen) .....	203
1. Vorliegen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	204
2. Verwendereigenschaft .....	204
3. Individualvereinbarung (insbesondere im Verhältnis zu den Mitversicherern) .....	208
II. Durch den Führenden gestellte Versicherungsbedingungen .....	211
III. AGB-rechtliche Beurteilung von mitversicherungsvertragsrechtlichen Klauseln im Hinblick auf die Implikation in andere Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit der Mitversicherung .....	213
1. Behandlung expliziter Vertragsausgestaltungen durch den Führenden	213

2. Behandlung konkludenter und „implizierender“ Vertragsabschlüsse ..	214
a) Bei Aufsetzung des Mitversicherungsvertrages durch den Führenden .....	214
b) Bei Aufsetzung des Mitversicherungsvertrages durch den Versicherungsnehmer .....	215
aa) Bei vorhergehendem Abschluss des Mitversicherungsvertrages mit dem Führenden .....	215
bb) Bei gleichzeitigem (oder nachfolgendem) Abschluss des Mitversicherungsvertrages mit dem Führenden im Verhältnis zu den anderen Mitversicherungsverträgen .....	216
IV. Zwischenergebnis .....	217
C. <i>Die Durchführung der Mitversicherung i. e. S.</i> .....	219
I. Vorvertragliche Anzeigepflichten .....	220
1. Grundsätzliche Voraussetzungen einer Anzeigepflichtverletzung ....	221
2. Führender mit Abschlussvollmacht .....	222
3. Limitative Rückwirkung der Führungsklausel .....	223
4. Maklerbeteiligung (insbesondere Maklerfragebögen) .....	225
a) Grundsätzliche Behandlung der Maklerfragebögen (durch die Rechtsprechung) .....	226
b) Zurechnung des Maklerfragens aufgrund eines Vertreterhandelns ..	228
c) Zurechnung durch Zueigenmachen .....	231
d) Zwischenergebnis .....	232
5. Zwischenergebnis .....	233
II. (Ausgewählte) Vertragsbeendigende Gestaltungsrechte .....	234
1. Anfechtung des Mitversicherungsvertrages .....	234
a) Anfechtungsgrund .....	235
b) Ausübung des Anfechtungsrechts .....	236
2. Rücktritt vom Mitversicherungsvertrag .....	238
a) Rücktrittsgrund .....	239
b) Ausübung des Rücktrittsrechts .....	239
3. Widerruf von Mitversicherungsverträgen .....	241
a) Widerrufsgrund .....	242
b) Widerrufserklärung und -wirkung .....	242
III. Durchführung der Mitversicherung i. e. S. ....	243
1. Gesamt- oder Teilschuldnerschaft .....	243
2. Durchführung der Mitversicherungsverträge unter typisierten Führungsklauseln .....	247
a) Anzeigeklausel .....	248
aa) Handelsbrauch und Schweigensfall .....	249
bb) Klauselbeispiele .....	250
cc) Klauselwirkung und Anwendungsbereich .....	250
(1) Bevollmächtigungswirkung .....	251



(2) Anwendungsbereich .....	252
(a) Temporaler Anwendungsbereich .....	252
(b) Personeller Anwendungsbereich .....	253
(c) Sachlicher Anwendungsbereich .....	255
b) Anschlussklausel .....	257
aa) Klauselbeispiele .....	258
bb) Klauselwirkung und Anwendungsbereich .....	259
(1) Bevollmächtigungswirkung .....	259
(2) Anwendungsbereich .....	261
(a) Temporaler Anwendungsbereich .....	262
(b) Personeller Anwendungsbereich .....	262
(c) Sachlicher Anwendungsbereich .....	262
(aa) Die Erfassung zweiseitiger Rechtsgeschäfte und der Schadensregulierung .....	263
(bb) Ausweitung auf einseitige Rechtsgeschäfte .....	264
(cc) Inkassovollmacht .....	265
(dd) Die Wirkung der Beschränkungen von Anschlussklauseln .....	266
(ee) Fehlende prozessuale Wirkung der Anschlussklausel .....	268
c) Prozessführungsklausel .....	269
aa) Klauselbeispiele .....	269
(1) Passive Prozessführungsklausel .....	269
(2) Aktive Prozessführungsklausel .....	270
(3) Aktive und passive Prozessführungsklausel .....	272
bb) Klauselwirkungen .....	273
(1) Pactum de non petendo .....	274
(a) Dogmatische Einordnung .....	274
(b) Konkrete Rechtswirkungen .....	276
(c) Rechtsfolge bei Unterliegen im Prozess gegen den Führenden .....	277
(d) Sachlicher Anwendungsbereich .....	278
(e) Funktionaler Anwendungsbereich .....	279
(f) Personeller Anwendungsbereich .....	281
(2) Anerkenntnisvereinbarung .....	284
(a) Geltung einer Anerkenntnisklausel aus der Natur der Mitversicherung .....	285
(b) Rechtswirkung der Klausel .....	286
(aa) Prozessuale Erleichterungen .....	286
(bb) Erfasste Titel .....	287
(cc) Zeitpunkt des Eintritts der Bindungswirkung .....	289
(c) Ausnahmen zur Anerkenntnis .....	290

(aa) Sachlicher Anwendungsbereich der Ausnahmeklausel .....	290
(bb) Ausübungsanforderungen an die Klageerweiterungsobliegenheit .....	291
(cc) Recht zur Klageerweiterung als Kehrseite .....	293
(d) Bedeutungsgehalt von Anerkenntnisklauseln in gemischt aktiven und passiven Prozessführungsklauseln .....	293
(3) Bevollmächtigung des Führenden .....	296
(4) Gewillkürte Prozessstandschaft des Führenden .....	299
(a) Wirkung einer Prozessstandschaft .....	299
(b) Zulässigkeit der gewillkürten aktiven Prozessstandschaft .....	301
(c) Zulässigkeit der gewillkürten passiven Prozessstandschaft .....	301
(aa) Konkludente Übernahme einer Mitschuld des Führenden für die Teilschulden der Mitversicherer durch Einrichtung einer passiven Prozessstandschaft .....	303
(bb) Zulässigkeit der gewillkürten passiven Prozessstandschaft bei fehlender materiellrechtlicher Passivlegitimation des Führenden .....	304
(d) Ermittlung des Willens zur Ermächtigung .....	306
(e) Umfang der Ermächtigung .....	307
d) Die Führungsklausel in der gelayerten Mitversicherung (insbes. Internationale Versicherungsprogramme) .....	308
aa) Horizontale Führung .....	309
bb) Vertikale Führung .....	310
(1) Probleme der passiven Prozessführungsklausel in der Layerdeckung .....	311
(a) Pflicht den Führenden auf (gesamten) Anteil zu verklagen .....	312
(b) Abweichende Ausgestaltung der passiven Prozessführungsklausel .....	314
(c) Klageerweiterungsobliegenheit .....	315
(2) Probleme der aktiven (und passiven) Prozessführungsklausel in der Layerdeckung .....	317
3. Haftung des Führenden gegenüber dem Versicherungsnehmer wegen fehlerhafter Führung .....	319
a) Vertragliche Haftung auf Verzugsschäden oder wegen Nebenpflichtverletzungen .....	319
b) Vertrauenshaftung aus § 179 Abs. 1 BGB .....	320

4. Unter- oder Überversicherung in der Mitversicherung .....	324
a) Überversicherung in der Mitversicherung .....	324
b) Unterversicherung in der Mitversicherung .....	328
IV. Vertragsänderung und -verlängerung .....	331
1. Vertragsänderung .....	331
2. Vertragsverlängerung .....	334
V. Ausscheiden und -wechselung von Mitversicherern .....	335
1. Kündigung einzelner Mitversicherungsverträge .....	335
a) Kündigungsgrund .....	335
b) Ausübung des Kündigungsrechts .....	338
2. Wirkung der isolierten Kündigung einzelner Mitversicherungsverträge .....	340
3. Möglichkeit der Auswechselung einzelner Mitversicherer .....	341
a) Vorgehensweise zur Einbeziehung .....	342
b) Mitwirkungsrechte der Alt-Mitversicherer .....	342
c) Abschluss des Führungsvertrages mit einem Neu-Mitversicherer und Einbeziehung in die Mitversicherung .....	344
d) Sonderproblem bei Austausch des Führenden .....	345
4. Regulierung von Schäden bei wechselnder personeller Zusammensetzung der Mitversicherer .....	349
a) Auswirkungen des Führungswechsels auf die Administration von Alt-Versicherungsfällen .....	349
b) Probleme von Aggregierungs- und Allokationsklauseln in der Mitversicherung mit wechselndem Mitversichererbestand ...	353
D. <i>Die Durchführung der die Mitversicherung ergänzenden Verträge</i> .....	357
I. Die Durchführung der Führungsverträge .....	357
1. Pflichten des Führenden .....	359
a) Vertragsdurchführung des jeweils geführten Mitversicherungsvertrages .....	359
b) Konsultationspflichten und Weisungsbefolgungspflicht .....	365
c) Auskunfts- und Rechenschaftspflichten .....	369
d) Herausgabe- und Einsichtsgewährungspflichten .....	371
2. Rechte des Führenden .....	373
a) Führungsprovisionsanspruch .....	373
b) Aufwendersatzanspruch .....	375
c) Anspruch auf Vorschussgewährung .....	377
3. Potentielle Haftung des Führenden .....	378
4. Beendigung des Führungsvertrages .....	380
a) Kündigung des Führungsvertrages mit Führungsprovision .....	381
aa) Ordentliche Kündigung des Führungsvertrages .....	382
bb) Außerordentliche Kündigung des Führungsvertrages .....	384
b) Kündigung des Führungsvertrages ohne Führungsprovision .....	386

5. Bedürfnis der Anpassung der Führungsverträge an neue aufsichtliche Anforderungen .....	387
II. Die Durchführung des Innenverhältnisses in Gestalt der Innen-GbR ...	388
1. Rechte und Pflichten der Mitversicherer im Innenverhältnis .....	388
2. Haftung eines Mitversicherers im Innenverhältnis .....	393
3. Beendigung der Innen-GbR bzw. Ausscheiden eines Mitversicherers	394
E. <i>Resümee</i> .....	398

### Teil 3: Die Behandlung der Mitversicherung im Internationalen

Privatrecht und im (Internationalen) Zivilprozessrecht .....	399
--	-----

A. <i>Kollisionsrechtliche Behandlung der Mitversicherung</i> .....	401
I. Die kollisionsrechtliche Beurteilung der Mitversicherungsverträge ....	402
1. Bei Altverträgen .....	403
a) Vorliegen eines Altvertrages .....	403
b) Bestimmung des einschlägigen Kollisionsregimes .....	406
aa) Anwendbares Recht bei Vorliegen eines europäischen Risikos	407
(1) Konvergenzfälle .....	409
(a) Vorliegen eines Konvergenzfalls .....	409
(b) Anknüpfung des Konvergenzfalls .....	411
(2) Divergenzfälle .....	412
(3) Pflichtversicherung .....	413
(4) Großrisiken .....	413
bb) Anwendbares Recht bei Vorliegen eines außereuropäischen Risikos .....	414
cc) Anwendbares Recht bei Vorliegen eines Mitrückversicherungsvertrages .....	416
2. Bei Neuverträgen .....	419
a) Die kollisionsrechtliche Behandlung der Mitrückversicherungsverträge .....	419
b) Die kollisionsrechtliche Behandlung der Miterstversicherungsverträge über Großrisiken .....	421
aa) Vorliegen eines Großrisikos .....	422
bb) Rechtswahl (subjektive Anknüpfung) .....	424
(1) Rechtswahl bei (normalen) Mitversicherungsverträgen über Großrisiken .....	424
(2) Rechtswahl im Bereich der Pflichtversicherungen über Großrisiken .....	428
(a) Vorliegen einer Pflichtversicherung .....	428
(b) Rechtswahl in einem Forumsstaat ohne Optionsklausel	431

(c) Rechtswahl in einem Forumsstaat mit Optionsklausel	434
cc) Objektive Anknüpfung	437
c) Die kollisionsrechtliche Behandlung von Miterstversicherungsverträgen über Massenrisiken	441
d) Qualifikation der Beziehung der Mitversicherungsverhältnisse zueinander	444
3. Zwischenergebnis	445
II. Kollisionsrechtliche Beurteilung des Innenverhältnisses zwischen den Mitversicherern	446
1. Kollisionsrechtliche Anknüpfung bei Bewertung als Innengesellschaft	446
a) Anwendbares Kollisionsregime	447
b) Subjektive und objektive Anknüpfung	450
2. Kollisionsrechtliche Anknüpfung bei Bewertung als Vertrag sui generis	453
III. Kollisionsrechtliche Behandlung der Führungsverträge	453
IV. Die Anknüpfung der Vertretungsmacht des Führenden	455
1. Anknüpfung des Außenverhältnisses (Vollmachtsstatut)	456
a) Das Vollmachtsstatut allgemein	456
b) Die Anknüpfung der Prozessvollmacht	458
c) Sachlicher Verweisungsumfang	459
d) Sonderanknüpfung der Haftung des falsus procurator	460
2. Anknüpfung vollmachtsbezogener Fragen an das Vertragsstatut des Grundschuldverhältnisses	462
V. Die kollisionsrechtliche Behandlung (internationaler) unlauterer Wettbewerbs- oder Kartellverstöße	462
VI. Die kollisionsrechtliche Anknüpfung der Mitversicherung im Schiedsverfahren	464
1. Subjektive Anknüpfung im deutschen Schiedsverfahren	464
2. Objektive Anknüpfung im Schiedsverfahren	469
VII. Ergebnis	471
<i>B. (Internationale) Zivilprozessuale Behandlung der Mitversicherung</i>	472
I. Internationales Zuständigkeitsrecht	472
1. Anwendbarkeit der EuGVO und anderer Internationaler Zuständigkeitsregeln	473
2. Internationale Zuständigkeit für Klagen aus den Mitversicherungsverträgen	477
a) Möglichkeit der Vereinbarung einer Gerichtsstandsklausel	477
aa) In Mitrückversicherungsverträgen	478
(1) Kriterium der Internationalität	479
(2) Inhaltlich-formelle Anforderungen	482
(3) Prorogations- und Derogationswirkung	484
bb) In Miterstversicherungsverträgen	485

(1) Nachträgliche Gerichtsstandsvereinbarung .....	486
(2) Prorogative Gerichtsstandsvereinbarung zugunsten des Versicherungsnehmers .....	486
(3) Derogative Gerichtsstandsvereinbarung im Hinblick auf den Gerichtsstand am Ort des Schadenseintritts und des Haftpflichtprozesses .....	487
(4) Gerichtsstandsvereinbarung mit drittstaatlichen Versicherungsnehmern .....	488
(5) Gerichtsstandsvereinbarungen bei Deckung eines Großrisikos .....	489
(6) Problem des begrenzten personellen Anwendungsbereichs der Gerichtsstandsklausel .....	491
cc) Zwischenergebnis .....	494
b) Internationale (gesetzliche) Zuständigkeit für Prozesse mit dem Versicherungsnehmer .....	494
aa) Internationale gesetzliche Gerichtsstände bei Aktivprozessen gegen den Versicherungsnehmer .....	494
bb) Internationaler gesetzlicher Gerichtsstand bei Klagen gegen den Erstversicherer oder Retrozedenten (bzw. spiegelverkehrt gegen Mitrückversicherer oder MitretrozeSSIONAR) .....	495
cc) Internationalitätserfordernis .....	497
c) Internationale Zuständigkeit für Klagen gegen den führenden Erstversicherer .....	498
d) Internationale Zuständigkeit für Klagen gegen die Mitversicherer ..	500
aa) Allgemeine alternative internationale Gerichtsstände bei Passivprozessen der Mitversicherer und deren Problem .....	500
bb) Internationaler Sondergerichtsstand für Klagen gegen Mitversicherer .....	501
(1) Tatsächliche rechtliche Bedeutung .....	502
(a) Für Klagen des Versicherungsnehmers (bzw. eines an die Prozessführungsklausel gebundenen Dritten) ...	502
(b) Für Klagen des Drittgeschädigten und nicht an die Prozessführungsklausel gebundener Drittbegünstigter	503
(c) Zwischenergebnis .....	504
(2) Problem des situativen Moments des Art. 11 Abs. 1 lit. c EuGVO .....	504
(3) Problem der Erfassung des bilateral gewillkürten Gerichtsstandes .....	506
e) Zwischenergebnis .....	507
3. Internationale Zuständigkeit für Klagen aus den Führungsverträgen	508
a) Vereinbarung einer Gerichtsstandsklausel für Ansprüche aus den Führungsverträgen .....	508

aa) Merkmal der Internationalität . . . . .	509
bb) Erfüllung der formellen Voraussetzungen (insbesondere sachlich-personeller Anwendungsbereich der Gerichtsstandsvereinbarung) . . . . .	510
b) Gesetzliche Gerichtsstände für Ansprüche aus den Führungsverträgen . . . . .	511
4. Internationale Zuständigkeit für Klagen aus dem Innenverhältnis . . . .	514
5. Ergebnis . . . . .	516
II. (Örtliches) Zuständigkeits- und Prozessrecht in Deutschland . . . . .	516
1. Wirkung des § 215 VVG in der Mitversicherung . . . . .	517
2. Weitere Gerichtsstände . . . . .	519
3. Sonderregelung des § 216 VVG und des § 64 Abs. 2 VAG . . . . .	520
a) Normzweck . . . . .	521
b) Anwendungsvoraussetzungen . . . . .	523
aa) Tatbestandsvoraussetzungen des § 216 VVG . . . . .	524
(1) Abschluss eines Mitversicherungsvertrages? . . . . .	524
(2) Erfassung von Mischdeckungen . . . . .	526
(3) Inländischer Gerichtsstand . . . . .	528
(4) Persönlicher Anwendungsbereich auf Klägerseite . . . . .	530
(5) Abgrenzung zu § 64 Abs. 2 VAG . . . . .	532
(6) Zwingender Charakter des § 216 VVG . . . . .	533
bb) Tatbestandsvoraussetzungen des § 64 Abs. 2 VAG . . . . .	534
c) Prozessuale Auswirkung . . . . .	534
aa) Person des Prozessstandschafters . . . . .	534
(1) § 216 VVG . . . . .	535
(a) Der „bevollmächtigte Unterzeichner“ des an erster Stelle im Versicherungsschein aufgeführten Syndikats . . . . .	535
(b) Der benannte Versicherer . . . . .	539
(2) § 64 Abs. 2 VAG . . . . .	539
bb) Reichweite der Prozessstandschaft . . . . .	540
d) Zwischenergebnis . . . . .	540
C. <i>Schiedsvereinbarungen und -verfahren im Rahmen der Mitversicherung</i> . . . .	542
I. Historische Entwicklung und Bedeutung der Schiedsgerichtsbarkeit in der Versicherungswirtschaft . . . . .	543
1. Sonderfall (Mit-)Rückversicherung . . . . .	544
2. Die Schiedsgerichtsbarkeit in der (Mit-)Versicherung kaufmännischer Risiken . . . . .	552
3. Zwischenergebnis . . . . .	558
II. Formwirksamer Abschluss einer Schiedsvereinbarung und Probleme in der Mitversicherung . . . . .	558
1. Abschluss der Schiedsvereinbarung . . . . .	559
a) Begriff und Mindestinhalt . . . . .	559

b) Zustandekommen und Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	562
2. Formvoraussetzungen und AGB-Problematik .....	564
a) Formvoraussetzungen bei beid- bzw. allseitiger Unternehmereigenschaft der Mitversicherungsparteien .....	565
b) Formvoraussetzungen bei Verbrauchereigenschaft des Versicherungsnehmers .....	571
c) Heilung eines Formmangels .....	573
3. Erweiterung der Schiedsklausel auf die Führungsverträge und das Innenverhältnis .....	574
III. Mitversicherungsspezifische Probleme der Mehrparteienverfahren .....	574
1. Besonderes Bedürfnis einer funktionalen multi-party-arbitration für Mitversicherer .....	575
2. Herausforderungen und Lösungsansätze .....	577
a) Abfassung und Stellung der Schiedsklausel .....	578
b) Schiedsrichterbestellungsverfahren (und Schiedsverfahren) .....	580
D. <i>Resümee</i> .....	583

Teil 4: Die Behandlung der Mitversicherung in anderen Rechtsgebieten und deren Rückwirkung auf das vertragsrechtliche Konstrukt .....	585
---	-----

A. <i>Die aufsichtsrechtliche Behandlung der Mitversicherung</i> .....	587
I. Aufsichtsrechtliche Erfassung des Mitversicherers .....	588
1. Deutsche Mitversicherer .....	588
2. Mitversicherung ausländischer Versicherer im Niederlassungsverkehr .....	589
3. Mitversicherung ausländischer Versicherer im Dienstleistungsverkehr .....	590
a) Dienstleistungsverkehr von EWR-Versicherern .....	590
aa) Allgemeine Lokalisierung des Risikos und Begründung des Dienstleistungsverkehrs .....	591
bb) Freistellung von der Aufsicht von EWR-Mitversicherern .....	593
(1) Freistellung des Transportversicherungsgeschäfts im Dienstleistungsverkehr .....	594
(2) Freistellung der Mitversicherung von Großrisiken im Dienstleistungsverkehr .....	595
(a) Beteiligung an einer Mitversicherung im Dienstleistungsverkehr .....	595
(b) Deckung eines Großrisikos .....	597
(aa) Nach dem Konzept der deutschen Norm freigestellte Mitversicherungsverträge .....	598



(bb) Mögliche richtlinienkonforme Reduktion des § 66 Abs. 2 VAG .....	599
(c) Problem: Notwendiger Sitz des führenden Versicherers im Inland? .....	602
(d) Zwischenergebnis .....	603
cc) Korrespondenzversicherung .....	604
dd) Zwischenergebnis .....	608
b) Dienstleistungsverkehr von Drittstaatenversicherern .....	609
aa) Allgemeines zum Dienstleistungsverkehr von Drittstaatenversicherern .....	609
bb) Mögliche Privilegierung der Mitversicherung .....	610
cc) Korrespondenzversicherung .....	611
dd) Zwischenergebnis .....	611
II. Mitversicherungsbezogene quantitative Anforderungen an deutscher Aufsicht unterworfenen Mitversicherer .....	613
1. Besonderheit bei Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen in der Mitversicherung .....	613
2. Risikomodule, die eine Berücksichtigung der Mitversicherung erfordern .....	617
III. Mitversicherungsspezifische qualitative Anforderungen an einen deutscher Aufsicht unterworfenen Mitversicherer .....	621
1. Allgemeine qualitative Anforderungen .....	622
2. Sonderanforderung an den (deutschen) Führenden nach § 66 Abs. 3 VAG .....	628
IV. Aufsichtsrechtliche Transparenzpflichten im Zusammenhang mit der Mitversicherung .....	630
V. Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Führungsabrede im Hinblick auf einen deutscher Aufsicht unterworfenen outsourcenden Mitversicherer .....	632
1. Regulierungsumfeld .....	632
2. Vereinbarung einer mitversicherungsvertraglichen Führung als Outsourcing .....	634
a) Übliche Führungsklauseln als Outsourcing .....	636
aa) Abschlussvollmachten (gesondert oder in Anschlussklauseln) .....	637
bb) Regulierungsvollmacht in Anschluss- und Prozessführungsklauseln .....	639
cc) Inkassovollmachten .....	639
dd) Sonderproblem: Anzeigeklausel als Outsourcing .....	641
b) Beurteilung als wichtige (und kritische) Auslagerung .....	642
aa) Allgemeine isolierte Bewertung .....	643
(1) Abschluss- und Regulierungsvollmachten .....	643
(2) Inkassovollmacht .....	645
bb) Kumulative Beurteilung .....	648

c) Beurteilung und Behandlung von Alt-Führungsklauseln .....	649
d) Zwischenergebnis .....	650
3. Aufsichtsrechtliche Anforderungen an den ausgliedernden Mitversicherer .....	651
a) Die regulatorischen Anforderungen bei Führungsklauseln als normale Ausgliederung .....	652
aa) Unternehmensinterne Ausgliederungsleitlinien im Hinblick auf geführte Mitversicherungen .....	652
bb) Einzelrisikoanalyse bezüglich des Outsourcings mit Hinblick auch auf den Führenden .....	655
cc) Anforderungen an den Führungsvertrag (und die Führungsklausel) .....	656
dd) Laufende Überwachung des Führenden und laufendes Reevaluieren der Ausgliederung .....	659
ee) Zwischenergebnis .....	660
b) Die regulatorischen Anforderungen bei Führungsklauseln als wichtige Ausgliederung .....	660
aa) Antrags-, Anzeige- und Berichtspflicht in Bezug auf wichtige Ausgliederungen .....	660
bb) Qualifizierte Anforderungen an die Ausgliederungsleitlinien .....	662
cc) Qualifizierte Anforderungen an die Auswahl des Führenden .....	666
dd) Qualifizierte Anforderungen an den Führungsvertrag (mit analoger Bedeutung für alle Führungsverträge) .....	667
(1) Schriftlichkeitsanforderung .....	668
(2) Regelung der Rechte und Pflichten .....	668
(3) Einfügung einer Complianceklausel .....	668
(4) Aufsichtliche Kooperationsklausel .....	669
(5) Ad hoc-Warnpflicht .....	669
(6) Anforderungen an die Kündigungsrechte .....	670
(a) Kündigungsmöglichkeiten des Führenden .....	670
(b) Kündigungsmöglichkeiten des outsourcenden Mitversicherers .....	671
(7) Informations- und Weisungsrechte .....	672
(8) Vertraulichkeitsklausel .....	674
(9) Weiterausgliederungsklausel .....	674
(10) Zwischenergebnis .....	675
ee) Qualifizierte Überwachung und Auditing des Führenden ....	676
ff) Ausgliederungsbeauftragter .....	677
c) Zwischenergebnis .....	679
4. Zwischenergebnis .....	681
VI. Ergebnis .....	681

B.	Die kartellrechtliche Bewertung der Mitversicherung .....	683
I.	Historische Entwicklung in der kartellrechtlichen Behandlung der Mitversicherung und gegenwärtige Rechtsquellen .....	684
1.	Genesis des heutigen Versicherungskartellrechts mit Bezug auf die Mitversicherung .....	684
2.	Rechtsquellen des Versicherungskartellrechts mit Bezug auf die Mitversicherung und deren Anwendungsbereiche .....	689
a)	Unionsrechtliches Kartellrecht (mit Bezug zur Mitversicherung) ..	689
aa)	Primärrechtliche Vorschriften .....	689
bb)	Sekundärrecht (bzw. Tertiärrecht) .....	690
cc)	Soft law-Instrumente und deren Wirkung .....	691
(1)	Besonders relevante soft law-Instrumente .....	691
(2)	Rechtsnatur und Bindungswirkungen der Leitlinien, Erläuterungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen ....	692
(a)	Bindung der Kommission an die Leitlinien .....	693
(b)	Bindung des Bundeskartellamts .....	695
(c)	Bindung der Mitversicherer .....	698
(d)	Bindung des Gerichtshofs der Europäischen Union und nationaler Gerichte .....	699
dd)	Weitere Rechtserkenntnisquellen .....	700
b)	Deutsches Kartellrecht .....	700
c)	Anwendungsverhältnis .....	701
II.	(Unions-)Kartellrechtliche Behandlung der Mitversicherung nach gegenwärtigem Recht .....	702
1.	Mitversicherung im Einzelfall .....	703
a)	Vereinbarungen, Beschlüsse und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen von Unternehmen. ....	705
b)	Wettbewerbsbeschränkung oder -neutralität .....	707
aa)	Wettbewerbsbeschränkung durch die Mitversicherung im Einzelfall .....	709
bb)	Wettbewerbsneutralität der Mitversicherung im Einzelfall ....	710
(1)	Kundenwunschorientierte Mitversicherung .....	711
(2)	Kartellrechtlicher Gedanke der Arbeitsgemeinschaft in der ad hoc-Mitversicherung .....	713
(a)	Mitversicherung als (alleiniges) Mittel zur Schaffung der Wettbewerbsfähigkeit .....	713
(b)	Personelle Anforderung an die mangelnde Wettbewerbsfähigkeit der Mitversicherer .....	717
(c)	Beschränkung der Mitversichereranzahl aus dem Arbeitsgemeinschaftsgedanken .....	718
(d)	Zwischenergebnis .....	719
c)	Zwischenstaatlichkeit .....	719

d) Spürbarkeit .....	721
aa) De minimis-Bekanntmachung der Kommission auf die Mitversicherung im Einzelfall .....	722
bb) Primärrechtliche Spürbarkeitsprüfung .....	726
e) Einzelfreistellung der Mitversicherung im Einzelfall nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	728
aa) Effizienzgewinn .....	729
bb) Angemessene Verbraucherbeteiligung .....	730
cc) Unerlässlichkeitskriterium .....	731
dd) Verbleibender Restwettbewerb .....	735
f) Zwischenergebnis .....	736
2. „Mitversicherungsgemeinschaft“ .....	737
a) Vereinbarungen, Beschlüsse und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen von Unternehmen. ....	737
b) Wettbewerbsbeschränkung oder -neutralität .....	738
aa) Wettbewerbsbeschränkung durch die Mitversicherungsgemeinschaft .....	738
bb) Wettbewerbsneutralität der Mitversicherungsgemeinschaft auf Grund besonderer Konstellationen .....	738
(1) Kundenwunschorientierte Mitversicherung .....	738
(a) Kundeninitiierte Mitversicherungsgemeinschaft .....	739
(b) Maklerinitiierte Mitversicherungsgemeinschaft .....	740
(aa) Die wettbewerbsbeschränkende Wirkung der horizontalen Vereinbarung .....	741
(bb) Die wettbewerbsbeschränkende Wirkung der vertikalen Vereinbarung .....	743
(2) Kartellrechtlicher Gedanke der Arbeitsgemeinschaft in der Mitversicherungsgemeinschaft .....	746
(a) Mitversicherungsgemeinschaft als (alleiniges) Mittel zur Schaffung der Wettbewerbsfähigkeit .....	746
(b) Personelle Anforderung an die mangelnde Wettbewerbsfähigkeit der Mitversicherer .....	748
(c) Zwischenergebnis .....	748
c) Zwischenstaatlichkeit .....	749
d) Spürbarkeit .....	749
aa) De minimis-Bekanntmachung der Kommission auf die Mitversicherungsgemeinschaft .....	749
(1) Marktanteilsschwelle .....	750
(a) Sachlich relevanter Markt .....	750
(b) Räumliche relevanter Markt .....	754
(2) Anwendbarkeit der Bagatellobekanntmachung .....	757
bb) Primärrechtliche Spürbarkeitsprüfung .....	760

e) Einzelfreistellung der Mitversicherungsgemeinschaft	
nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	762
aa) Effizienzgewinn .....	763
bb) Angemessene Verbraucherbeteiligung .....	765
cc) Unerlässlichkeitskriterium .....	767
(1) Erste Stufe: Allgemeine Unerlässlichkeit der Mitversicherungsgemeinschaft .....	767
(2) Zweite Stufe: Unerlässlichkeit der einzelnen aus der Vereinbarung resultierenden Wettbewerbsbeschränkungen .....	769
(a) Allgemeine Bestimmung der Unerlässlichkeit eines Teils der Vereinbarung .....	769
(b) Unerlässlichkeit ausgewählter „grauer Klauseln“ .....	771
(aa) Die Vereinbarung einer einheitlichen Prämie .....	771
(bb) Die Vereinbarung einheitlicher AVB .....	773
(cc) Die konkrete Ausgestaltung des Informationsaustausches .....	774
(dd) Die Ausgestaltung der Führung .....	775
dd) Verbleibender Restwettbewerb .....	776
f) Gruppenfreistellung der Mitversicherungsgemeinschaft	
nach Art. 101 Abs. 3 AEUV i. V. m. der GVO Spezialisierungsvereinbarung 2010 .....	778
g) Zwischenergebnis .....	780
III. Rechtsfolgen eines Kartellverstoßes .....	781
1. Abstellungsverfügung .....	781
a) Abstellungsverfügungen durch die Kommission .....	781
aa) Möglicher Verfügungsinhalt einer Abstellungsverfügung .....	781
bb) Abwendung einer Abstellungsverfügung durch eine Verpflichtungszusage .....	785
cc) Rechtsschutz gegen eine Abstellungsverfügung .....	785
b) Abstellungsverfügungen durch das Bundeskartellamt .....	789
2. Bußgeldverfahren .....	790
3. Zivilrechtliche Konsequenzen .....	792
a) Die Auswirkung des Kartellverstoßes auf die die Mitversicherung konstituierenden Vereinbarungen .....	792
aa) Die Nichtigkeit der Vereinbarungen im Innenverhältnisses .....	793
(1) Temporale Nichtigkeitswirkung .....	793
(2) Gesamt- und Teilnichtigkeit .....	795
(3) Erfassung der Führungsverträge .....	798
(4) Zivilrechtliche Folgen der Nichtigkeit .....	800
bb) Erfassung des Außenverhältnisses in Form der Mitversicherungsverträge .....	801
(1) Mögliche Nichtigkeit ex iure .....	801
(2) Anfechtungsrecht .....	803

b) Schadensersatzansprüche .....	805
aa) Aktivlegitimierter im Rahmen der Mitversicherung .....	806
bb) Passivlegitimierte (und Sonderbehandlung der kmU-Mitversicherer) .....	809
cc) Tatbestandsvoraussetzungen .....	810
(1) Verstoß .....	811
(2) Verschulden der jeweiligen Kartellanten .....	811
(3) Schadenspositionen im Bereich der Mitversicherung .....	813
c) Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche .....	815
IV. Ergebnis .....	817
C. <i>Die Behandlung der Mitversicherung in weiteren Rechtsgebieten</i> .....	819
I. Bilanzrechtliche Behandlung der Mitversicherung .....	819
II. Steuerrechtliche Behandlung der Mitversicherung .....	821
1. Versicherungsteuer im Hinblick auf die Teilprämien .....	821
a) Versicherungsentgelt als Gegenstand der Steuer .....	822
b) Steuerbarkeit bei Mitversicherungen mit internationaler Komponente .....	823
aa) Steuerbarkeit der Versicherungsentgelte hinsichtlich der Mitversicherungsverträge mit mitgliedstaatlichen Versicherern .....	824
(1) Steuerbarkeit durch Territorialbezug des Risikos .....	824
(2) Steuerbarkeit durch Personalitätsbezug .....	825
bb) Steuerbarkeit der Versicherungsentgelte hinsichtlich der Mitversicherungsverträge mit Drittstaatenversicherern .....	827
c) Versicherungsnehmer als Steuerschuldner .....	828
d) Steuerentrichtungsschuld des führenden Versicherers, eines führenden Versicherungsvermittlers oder der Mitversicherer .....	829
aa) Ungeführte Mitversicherungsverträge .....	829
bb) Geführte Mitversicherungsverträge .....	830
e) Haftung der Mitversicherer und der Versicherten auf die Steuerentrichtung .....	832
f) Zwischenergebnis .....	833
2. Umsatzsteuerpflicht der Führungsprovision .....	833
a) Entwicklung der Rechtsprechung .....	834
b) Bewertung der Umsatzsteuerbarkeit der Führungsprovision des führenden Mitversicherers .....	836
c) Umsatzsteuerliche Behandlung der Führungsprovision in internationalen Mitversicherungen .....	841
d) Ausgestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung einer faktischen Doppelbesteuerung .....	843
e) Behandlung der Führungsprovision eines Versicherungsvermittlers .....	848
f) Zwischenergebnis .....	849

<i>D. Resümee</i> .....	850
 Summary .....	 853
<i>A. Historical Development, Definition, Delimitation, Function and Concrete Arrangement of Co-Insurance</i> .....	 855
I. Genesis of Co-Insurance and Difference to other Consortial Arrangements .....	855
II. Definition and Function of Co-Insurance in Delimitation to other Risk Transfer Methods .....	856
III. Construction of Co-Insurance and Qualification of its Integral Parts ...	861
1. Single Multipartite Insurance Contract, Separate and Causally Interlinked or Separate and Independent Contracts .....	861
2. Internal Relationship .....	863
3. Leadership Clause .....	865
<i>B. Resulting Consequences for the Formation and Execution of Co-Insurance</i> .....	 867
I. Formation of the Co-Insurance Contracts and the Accompanying Contracts and Legal Relationships .....	867
1. Conclusion of the Co-Insurance Contracts .....	868
2. Transferal of the Power of Attorney to the Leader .....	870
3. Conclusion of the Lead Agreement .....	871
4. Foundation of the Internal Association .....	871
II. Effect of the Regulation on General Terms and Conditions on Co-Insurance .....	871
1. General Insurance Conditions Introduced by the Policyholder .....	872
2. General Insurance Conditions Introduced by the Lead Insurer .....	873
3. Treatment of Conditions Implied into the Accompanying Contracts	873
III. The Execution of the Co-Insurance Contracts .....	874
1. The Pre-Contractual Duty to Disclose in Co-Insurance .....	874
2. Contractual (and Statutory) Rights to Terminate the Co-Insurance Contract .....	875
3. The Execution sensu stricto of the Co-Insurance Contracts under Application of Typical Leadership Clauses .....	876
a) Administration of Co-Insurance Contracts under Application of Typical Leadership Clauses .....	876
b) Liability of the Lead Insurer .....	879
c) Over- and Under-Insurance in the Realm of Co-Insurance .....	879
4. Prolongation and Alteration of Co-Insurance .....	880
5. Withdrawal and Joining of Individual Co-Insurers .....	880

IV. The Execution of the Accompanying Legal Relationships .....	882
1. Execution of the Lead Agreement .....	882
2. Execution of the Internal Relationship .....	883
C. <i>Challenges of International Private Law, International Civil     Procedure Law and Arbitration Posed on Co-Insurance</i> .....	886
I. Treatment of Co-Insurance under the Conflict of Laws Provisions .....	886
1. Conflict of Laws Treatment of the Co-Insurance Contracts .....	887
2. Law Applicable to the Internal Relationship of the Co-Insurers.....	889
3. The Lead Agreements under Private International Law .....	890
4. Treatment of the Power of Attorney under Conflict of Laws Provisions .....	891
5. Unfair Competition Law in International Co-Insurance .....	892
6. Conflict of Law Rules Applicable in Arbitration .....	892
II. Particularities of (International) Civil Procedure Law Regarding Co-Insurance .....	893
1. International Jurisdiction.....	893
a) International Jurisdiction for Claims out of the Co-Insurance Contracts .....	893
b) International Jurisdiction for Claims out of the Lead Agreements	898
c) International Jurisdiction for Claims out of the Internal Relationship .....	899
2. Particularities of Co-Insurance in German Civil Procedure Law .....	899
a) Functioning of Sec. 216 German Insurance Contract Act .....	901
b) Functioning of Sec. 64 Subsec. 2 German Insurance Supervisory Act .....	904
III. Arbitration in Co-Insurance .....	904
D. <i>Regulatory Limitations of Co-Insurance under Supervisory,     Competition and Tax Law</i> .....	906
I. Co-Insurance under Insurance Supervisory Law .....	906
1. Co-Insurers Submitted to Supervision by BaFin .....	906
a) EEA-Insurers in the Field of Co-Insurance .....	907
b) Third Country Insurers in the Field of Co-Insurance .....	910
2. Quantitative Requirements to be Fulfilled in Relation to Co-Insurance .....	910
3. Qualitative Requirements to be Fulfilled in Relation to Co-Insurance	912
4. Transparency Requirements to be Fulfilled in Relation to Co-Insurance .....	913
5. Lead Agreements as Outsourcing.....	913
a) Legal Provisions Applicable to Outsourcing .....	913
b) Qualifying Lead Agreements as (Critical and Important) Outsourcings .....	914



c) Regulatory Requirements Applicable to the Outsourcing Co-Insurer .....	916
II. Co-Insurance under (European) Competition Law .....	918
1. Historical Development of Competition Law Applicable to Co-Insurance and the Construction of the Current Legal Regime ....	918
2. Evaluation of ad hoc-Co-Insurance and Co-Insurance Pools .....	920
a) The Treatment of ad hoc-Co-Insurance in Competition Law .....	920
b) The Treatment of Co-Insurance Pools in Competition Law .....	925
3. Legal Effects for a Breach of Competition Law .....	929
a) Order to Bring Infringement to an End .....	929
b) Imposing of Fines .....	930
c) Effects under Civil Law .....	931
III. Treatment of Co-Insurance under Different Fields of Laws (Especially Tax Law) .....	935
1. Insurance Tax on Co-Insurance Premiums .....	935
2. Value-Added Tax on Leading Fees .....	939
a) Treatment of the Leading Fee under the German Value-Added Tax Regime .....	939
b) Intricacies of Treating Leading Fees under Tax Law in International Co-Insurance .....	941
c) Methods to Optimise the Tax Burden Imposed on Co-Insurance ..	941
d) Tax Treatment of Leading Fees Afforded to Insurance Intermediaries .....	943
E. <i>Conclusio</i> .....	944
Literaturverzeichnis .....	947
Entscheidungsregister .....	997
Sachregister .....	1015